

# new s

# Nahbereich

## Schramberg-Sulgen



**Liebe Geschwister im Nahbereich,  
liebe Leser, liebe Interessierte,**

Rundbrief Nr. 12  
April 2026

Ist es Ihnen aufgefallen? Der Oster-Rundbrief kommt in diesem Jahr mit Verspätung. Vielleicht haben Sie ihn aber auch gar nicht vermisst? So oder so: Nun ist er da. Und auch wenn Ostern bereits hinter uns liegt, möchte ich eine Freundin zitieren: **„Ostern ist klasse!“**

Sie schrieb mir diesen Satz am Ende einer kurzen Nachricht, in der sie vom Tod eines Familienmitglieds berichtete.

**“So ist es“**, dachte ich: **“Ostern IST tatsächlich klasse!“**  
Nach dem kürzlichen Tod meiner Oma kann ich das um so mehr nachempfinden und von Herzen sagen.

Und doch: **es gibt kein Ostern ohne Karfreitag** (und auch nicht ohne den “awful saturday” - wie eine andere Freundin ergänzte).

Was sich zunächst wie “Mathe für Anfänger” anhört, beschreibt eine tiefe Lebensweisheit: **vor 18 kommt 17**. Auch im Glauben gilt: Der Weg zur Höhe führt oft durch die Tiefe. Bei Elia war es nicht anders: Bevor er die Gottesbegegnung auf dem Karmel erleben durfte (1. Könige 18), musste er das Tal am Bach **KRIT** durchschreiten.

Ein Mensch wächst dem Leben entgegen – und ebenso im Glauben. Was heute unverständlich erscheint, kann morgen zum Segen werden. Oder, wie es Søren Kierkegaard formulierte: **„Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, aber man muss es vorwärts leben.“** Unsere Aufgabe ist es, gerade in **KRIT**ischen Zeiten auf Gott zu vertrauen.



## Schülerfrühstück Dunningen

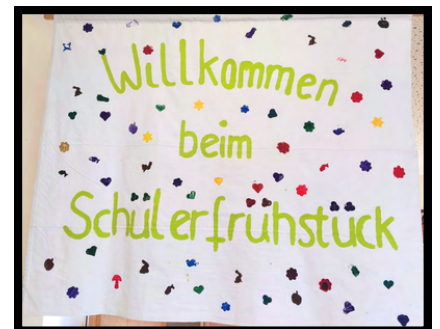
Nach der Einstellung meiner Kollegin Clarissa Vogel beim CVJM Locherhof und Rötenberg konnte ich einige Aufgaben, die ich während der Vakanzzeit übernommen hatte, wieder abgeben. Im Gegenzug ist geplant, dass ich ab dem kommenden Jahr gemeinsam mit Myriam Joost die evangelische Leitung des Schülerfrühstücks in Dunningen übernehme.

Inhaltlich wird das Wochenende von der Kinderzentrale Bad Liebenzell gestaltet – das KidZ-Team ist hierfür der Ansprechpartner. Für mich ist das ein echtes „Heimspiel“: Auch wenn sich das Mitarbeitendenteam seit meiner Ausbildungszeit am Theologischen Seminar verändert hat, freue ich mich sehr über die Verbindung zu meiner ursprünglichen geistlichen Heimat.

Seit 2008 wird das Schülerfrühstück in Dunningen in ökumenischer Zusammenarbeit angeboten – getragen von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus der katholischen Kirchengemeinde Dunningen, der evangelischen Gemeinde sowie dem CVJM Locherhof. Rund 60 Kinder konnten zuletzt erleben, wie Alexandra Veigel und ihr Team die biblische Geschichte zum Thema „Gott ist stark“ lebendig werden ließen.

NEXT →

**Nächster Termin fürs Schülerfrühstück:  
Samstag, 17.10. bis Sonntag, 18.10.  
(Familiengottesdienst)  
- vormerken lohnt sich!**



An diesem Termin werden außerdem die langjährigen Leiterinnen Gudrun Dreher und Hedi Koschnike verabschiedet

## Get the taste – Ein kleiner Vorgeschmack auf die DFZ

Mit dem „Get the taste“-Tag Mitte April sind die Vorbereitungen für die DFZ Sulgen offiziell gestartet. In diesem Jahr hat sich das Kernteam für ein alttestamentliches Thema entschieden: Daniel und sein löwenstarker Freund. Einige Mitarbeitende erinnern sich vielleicht noch aus ihrer eigenen Zeit als Teilnehmende daran.

Auch in der aktuellen Arbeitshilfe von Kirche unterwegs und dem EJW zum Thema „Kinder stark“ finden sich zwei Geschichten aus dem Buch Daniel – ein Hinweis darauf, wie viel wir von Daniel und seinen Freunden über Stärke lernen können. Bei der Einführung ins Daniel-Buch haben die Mitarbeitenden bereits einen ersten Einblick bekommen, was Kinder, aber auch Jugendliche und Erwachsene wirklich stark macht.

In ein paar Wochen wollen wir beim „Get ready“-Wochenende tiefer in die einzelnen Geschichten eintauchen und gemeinsam verschiedene Aspekte herausarbeiten.

Für alle, die dieses Jahr bei der DFZ mitarbeiten möchten, ist das Wochenende vom **12.-14. Juni** ein absolutes Muss! Also nicht verpassen und gleich anmelden!

<https://ejw-sulz.amosweb.de/reg/anmeldung/361916/start?caregiverCheckToken=57eae86f-e394-400e-8367-a53eab17cb9b>



**HIER GEHT'S  
ZUR ANMELDUNG!**



Kreative Ausbildungsausschreibung zum königlichen Hofbeamten von einer MA-Gruppe beim Get the taste Tag

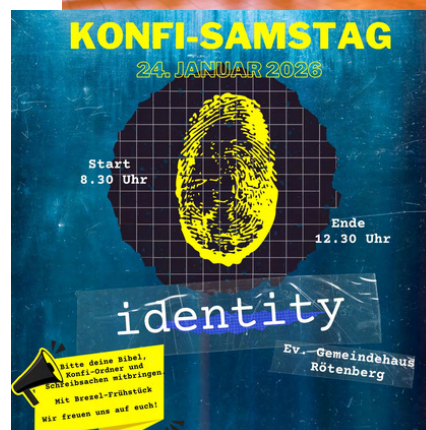


## WER BIN ICH? - Konfi-Samstag

Ende Januar fand für den aktuellen Konfi-Jahrgang aus Röttenberg und Fluorn ein gemeinsamer Konfi-Samstag zum Thema „Wer bin ich?“ statt. In abwechslungsreichen Einheiten setzten sich die Jugendlichen mit ihrer eigenen Identität, ihren Stärken und Fragen des Glaubens auseinander. Neben persönlichen Impulsen und Gesprächen kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Es war ein gelungener Tag, der zum Nachdenken angeregt und den Zusammenhalt gestärkt hat.

Für den neuen Konfi-Jahrgang probieren wir etwas Neues aus und legen den Konfi-Samstag bewusst an den Anfang des Konfi-Jahres: Am **Samstag, den 11. Juli**, treffen sich die Jugendlichen erneut. So haben sie kurz nach dem Konfi-Camp die Möglichkeit, sich wiederzusehen, bestehende Kontakte zu vertiefen und die Gemeinschaft weiter zu stärken. In diesem Jahr wird der Konfi-Samstag in Fluorn stattfinden.

Schon gespannt darauf, euch kennenzulernen!



Herzlichen Dank an das MA-Team aus Röttenberg. Ihr seid klasse! :)

## Was sonst gerade aktuell ist und in den kommenden Wochen ansteht

- Die Gottesdienste in den Heimen finden weiterhin in der gewohnten Regelmäßigkeit statt.
- Nach den KGR-Wahlen im vergangenen Jahr sind neue Gremien im Einsatz – dies nutze ich, um bei Besuchen in den Kirchengemeinderäten mich und die Diakonenstelle im Nahbereich vorzustellen.
- Zudem findet ein Regionaltreffen der Berufsgruppe im neu fusionierten Kirchenbezirk statt.
- Ende Juni ist in Fluorn die nächste Motto-Kirche geplant, bei der ich im Planungsteam mitarbeite.
- Die Vorbereitungen für die Ferienprogramme laufen bereits: Die DFZ-Planungen gehen im Juni mit einem „Get Ready“-Wochenende in die nächste Runde.

## Studium

Das Praxissemester bei der Diakonischen Bezirksstelle Tuttlingen habe ich Ende März abgeschlossen. Der Praktikumsbericht ist verfasst und abgegeben.

## Praxissemester in Zahlen

- 7 Monate
- 400 Std.
- rund 3.500 Km
- rund 75 Std. Fahrtzeit
- Viele wertvolle Erfahrungen



Außerdem werde ich die nächsten Tage intensiv mit der Fertigstellung der Bachelorthesis beschäftigt sein. Das Thema lautet: *„Diakonie zwischen christlicher Identität und dem Neutralitätsgebot der Sozialen Arbeit“*. Auf maximal 50 Seiten werde ich diesen Spannungsbogen skizzieren sowie den einen oder anderen möglichen Lösungsansatz vorstellen und beurteilen.

Abgabetermin ist der 11. Mai. Spätestens an diesem Tag muss ich sie ausgedruckt und gebunden zur Post bringen.

Das Kolloquium findet dann Ende Juli statt.

So Gott will und alles nach Plan verläuft, kann ich das Studium im Sommer diesen Jahres beenden.

Auch weiterhin VIELEN DANK für alles Mittragen im Gebet!

Auf bald! *Eure Rosi*



## Gebetsanliegen

- Kraft und Ausdauer für die Fertigstellung der Thesis
- Kreative Ideen für die Kommunikation von Gottes guter Botschaft in den verschiedenen Kontexten und mit den unterschiedlichen Zielgruppen
- Gesundheit

## KONTAKT

Rosaria Amato  
Gemeindediakonin

Ev. Kirchenbezirk Sulz a.N.  
Nahbereich  
Schramberg-Sulgen

Tel.: 07422/200 67 19

Handy: 01511 7859473

Email:

Rosaria.Amato@elkw.de

